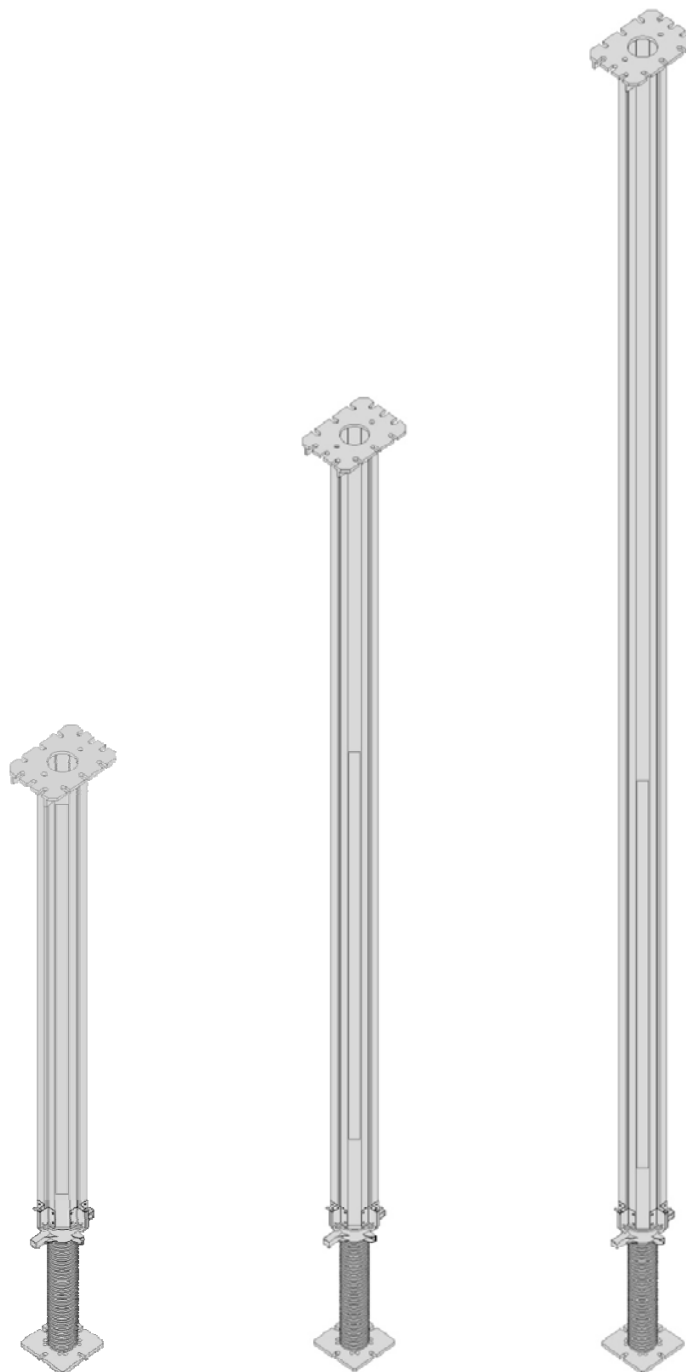


Die Schalungstechniker.

Deckenstützen Eurex 100 plus

Anwenderinformation

Aufbau- und Verwendungsanleitung



© by Deutsche Doka GmbH, D-82216 Maisach

Inhaltsverzeichnis

4 Einleitung

- 4 Grundlegende Sicherheitshinweise
- 6 Eurocodes bei Doka

7

- 7 Produktbeschreibung
- 9 Konformitätserklärung
- 10 Aufbau- und Verwendungsanleitung
- 13 Mögliche Fehlanwendungen
- 14 Zulässige Tragfähigkeiten der Deckenstützen
Eurex 100 plus
- 16 Technischer Zustand
- 17 Transportieren, Stapeln und Lagern

19 Produktübersicht

Grundlegende Sicherheitshinweise

Verwendergruppen

- Diese Unterlage richtet sich an jene Personen, die mit dem beschriebenen Doka-Produkt/System arbeiten und enthält Angaben zur Regelausführung für den Aufbau und die bestimmungsgemäße Verwendung des beschriebenen Systems.
- Alle Personen, die mit dem jeweiligen Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Unterlage und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Personen, die diese Unterlage nicht oder nur schwer lesen und verstehen können, muss der Kunde unterrichten und einweisen.
- Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von Doka zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. Anwenderinformation, Aufbau- und Verwendungsanleitung, Betriebsanleitungen, Pläne etc.) vorhanden und aktuell sind, diese bekannt gemacht wurden und am Einsatzort den Anwendern zur Verfügung stehen.
- Doka zeigt in der gegenständlichen technischen Dokumentation und auf den zugehörigen Schalungseinsatzplänen Arbeitssicherheitsmaßnahmen für die Anwendung der Doka Produkte in den dargestellten Einsatzfällen.
In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet, für die Einhaltung landesspezifischer Gesetze, Normen und Vorschriften im Gesamtprojekt zu sorgen und, falls notwendig, zusätzliche oder andere geeignete Arbeitssicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Gefährdungsbeurteilung

- Der Kunde ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung auf jeder Baustelle. Diese Unterlage dient als Grundlage für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung und die Anweisungen für die Bereitstellung und Benutzung des Systems durch den Anwender. Sie ersetzt diese jedoch nicht.

Planung

- Sichere Arbeitsplätze bei Verwendung der Schalung vorsehen (z.B.: für den Auf- und Abbau, für Umbauarbeiten und beim Umsetzen, etc). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein!
- **Abweichungen gegenüber den Angaben dieser Unterlage oder darüber hinausgehende Anwendungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises und einer ergänzenden Montageanweisung.**

Anmerkungen zu dieser Unterlage

- Diese Unterlage kann auch als allgemeingültige Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen, oder in eine baustellenspezifische Aufbau- und Verwendungsanleitung eingebunden werden.
- **Die in dieser Unterlage gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und daher sicherheitstechnisch nicht immer vollständig.**
Eventuell in diesen Darstellungen nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen sind vom Kunden gemäß den jeweils geltenden Vorschriften dennoch zu verwenden.
- **Weitere Sicherheitshinweise, speziell Warnhinweise, sind in den einzelnen Kapiteln angeführt!**

Symbole

In dieser Unterlage werden folgende Symbole verwendet:



Wichtiger Hinweis

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen oder Sachschäden hervorrufen.



VORSICHT / WARNUNG / GEFAHR

Nichtbeachtung kann zu Sachschäden und bis zu schweren Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) führen.



Instruktion

Dieses Zeichen zeigt an, dass Handlungen vom Anwender vorzunehmen sind.



Sichtprüfung

Zeigt an, dass vorgenommene Handlungen durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren sind.



Tipp

Weist auf nützliche Anwendungstipps hin.



Verweis

Weist auf weitere Unterlagen hin.

Für alle Phasen des Einsatzes gilt

- Der Kunde muss sicherstellen, dass der Auf- und Abbau, das Umsetzen sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften von fachlich geeigneten Personen geleitet und beaufsichtigt wird.
Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt sein.
- Doka-Produkte sind technische Arbeitsmittel, die nur für gewerbliche Nutzung gemäß den jeweiligen Doka-Anwenderinformationen oder sonstigen von Doka verfassten technischen Dokumentationen zu gebrauchen sind.
- Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen!
- Die funktionstechnischen Anleitungen, Sicherheitshinweise und Lastangaben sind genau zu beachten und einzuhalten. Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) sowie erhebliche Sachschäden verursachen.
- Feuerquellen sind im Bereich der Schalung nicht zulässig. Heizgeräte sind nur bei sachkundiger Anwendung im entsprechenden Abstand zur Schalung erlaubt.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.
- Alle Verbindungen sind regelmäßig auf Sitz und Funktion zu überprüfen.
Insbesondere sind Schraub- und Keilverbindungen, abhängig von den Bauabläufen und besonders nach außergewöhnlichen Ereignissen (z. B. nach Sturm), zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Montage

- Das Material/System ist vor dem Einsatz vom Kunden auf entsprechenden Zustand zu prüfen. Beschädigte, verformte, sowie durch Verschleiß, Korrosion oder Verrottung geschwächte Teile sind von der Verwendung auszuschließen.
- Vermischungen unserer Schalungssysteme mit denen anderer Hersteller bergen Gefahren, die zu Gesundheits- und Sachschäden führen können und bedürfen deshalb einer gesonderten Überprüfung.
- Die Montage hat gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften durch fachlich geeignete Personen des Kunden zu erfolgen und ev. Prüfpflichten sind zu beachten.
- Veränderungen an Doka-Produkten sind nicht zulässig und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Einschalen

- Doka-Produkte/Systeme sind so zu errichten, dass alle Lasteinwirkungen sicher abgeleitet werden!

Betonieren

- Zul. Frischbetondrücke beachten. Zu hohe Betoniergeschwindigkeiten führen zur Überlastung der Schalungen, bewirken höhere Durchbiegungen und bergen die Gefahr von Bruch.

Ausschalen

- Erst ausschalen, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat und die verantwortliche Person das Ausschalen angeordnet hat!
- Beim Ausschalen die Schalung nicht mit Kran losreißen. Geeignetes Werkzeug wie z.B. Holzkeile, Richtwerkzeug oder Systemvorrichtungen wie z.B. Framax-Ausschalecken verwenden.
- Beim Ausschalen die Standsicherheit von Bau-, Gerüst- und Schalungsteilen nicht gefährden!

Transportieren, Stapeln und Lagern

- Alle gültigen Vorschriften für den Transport von Schalungen und Gerüsten beachten. Darüber hinaus sind verpflichtend die Doka-Anschlagmittel zu verwenden.
- Lose Teile entfernen oder gegen Verrutschen und Herabfallen sichern!
- Alle Bauteile sind sicher zu lagern, wobei die speziellen Doka-Hinweise in den entsprechenden Kapiteln dieser Unterlage zu beachten sind!

Vorschriften / Arbeitsschutz

- Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung unserer Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in den Seitenschutz sowie dessen Zubehörteile darf dieser nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Wartung

- Als Ersatzteile sind nur Doka-Originalteile zu verwenden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.

Sonstiges

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung vorbehalten.

Eurocodes bei Doka

In Europa wurde bis Ende 2007 eine einheitliche Normenfamilie für das Bauwesen geschaffen, die sogenannten **Eurocodes** (EC). Diese dienen als europaweit gültige Basis für Produktspezifikationen, Ausschreibungen und rechnerische Nachweisverfahren.

Die EC stellen weltweit die am weitest entwickelten Normen des Bauwesens dar.

Die EC werden ab Ende 2008 standardmäßig in der Doka-Gruppe verwendet. Die DIN-Normen werden

damit als Doka-Standard zur Produktbemessung abgelöst.

Das weit verbreitete " σ_{zul} -Konzept" (Vergleich der vorhandenen mit zulässigen Spannungen) wird in den EC durch ein neues Sicherheitskonzept ersetzt.

Die EC stellen die Einwirkungen (Lasten) dem Widerstand (Tragfähigkeit) gegenüber. Der bisherige Sicherheitsfaktor in den zulässigen Spannungen wird in mehrere Teilsicherheitsbeiwerte unterteilt. Das Sicherheitsniveau bleibt gleich!

$$E_d \leq R_d$$

E_d Bemessungswert einer Auswirkung der Einwirkung

(E ... effect; d ... design)

Schnittkräfte aus der Einwirkung F_d

(V_{Ed} , N_{Ed} , M_{Ed})

F_d Bemessungswert einer Einwirkung

$F_d = \gamma_F \cdot F_k$

(F ... force)

F_k Charakteristischer Wert einer Einwirkung

"tatsächliche Last", Gebrauchslast

(k ... characteristic)

z.B. Eigengewicht, Nutzlast, Betondruck, Wind

γ_F Teilsicherheitsbeiwert für Einwirkungen

(lastseitig; F ... force)

z.B. für Eigengewicht, Nutzlast, Betondruck, Wind

Werte aus EN 12812

R_d Bemessungswert des Widerstandes

(R ... resistance; d ... design)

Tragfähigkeit des Querschnitts

(V_{Rd} , N_{Rd} , M_{Rd})

$$\text{Stahl: } R_d = \frac{R_k}{\gamma_M} \quad \text{Holz: } R_d = k_{mod} \cdot \frac{R_k}{\gamma_M}$$

R_k Charakteristischer Wert eines Widerstandes

z.B. Widerstand des Momentes gegen die Streckgrenze

γ_M Teilsicherheitsbeiwert für eine Bauteileigenschaft

(materialeseitig; M...material)

z.B. für Stahl oder Holz

Werte aus EN 12812

k_{mod} Modifikationsfaktor (nur bei Holz – zur Berücksichtigung der Feuchtigkeit und Lasteinwirkungsdauer)

z.B. für Doka-Träger H20

Werte lt. EN 1995-1-1 und EN 13377

Gegenüberstellung der Sicherheitskonzepte (Beispiel)

σ_{zul} -Konzept	EC/DIN-Konzept
115.5 [kN] $F_{Fliesen}$ $\gamma_F \sim 1.65$ 60 < 70 [kN] F_{zul} 60 [kN] F_{vorh} (A) 98013-100	115.5 [kN] R_k 90 < 105 [kN] R_d ($\gamma_M = 1.1$) 90 [kN] E_d (A) $\gamma_F = 1.5$ 98013-102
$F_{vorh} \leq F_{zul}$	$E_d \leq R_d$

A Ausnutzungsgrad



Die in den Doka-Unterlagen kommunizierten "zulässigen Werte" (z.B.: $Q_{zul} = 70$ kN) entsprechen nicht den Bemessungswerten (z.B.: $V_{Rd} = 105$ kN)!

➤ Verwechslung unbedingt vermeiden!

➤ In unseren Unterlagen werden weiterhin die zulässigen Werte angegeben.

Folgende Teilsicherheitsbeiwerte wurden berücksichtigt:

$\gamma_F = 1,5$

$\gamma_{M, Holz} = 1,3$

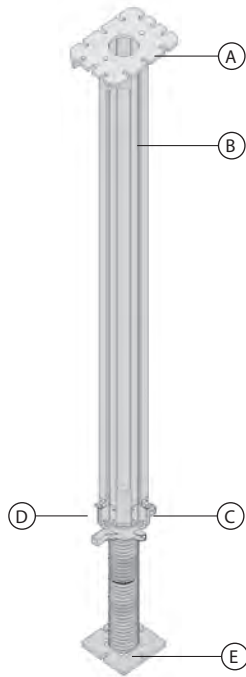
$\gamma_{M, Stahl} = 1,1$

$k_{mod} = 0,9$

Damit lassen sich für eine EC-Berechnung alle Bemessungswerte aus den zulässigen Werten ermitteln.

Produktbeschreibung

Die Deckenstütze Eurex 100 plus ist eine hoch belastbare Baustütze aus Aluminium mit Schnellverstellung über Spindeln. Sie dient zur Unterstellung zeitlich begrenzter Konstruktionen.



- A Kopfplatte
- B Standrohr
- C Einstellmutter
- D Spindelsicherung
- E Fußplatte

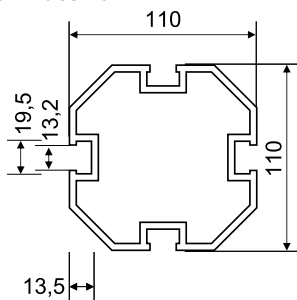
Die wichtigsten Merkmale

- typengeprüft und zugelassen nach Z-8.312-868
- hohe Tragfähigkeit bis zu 128 kN
 - siehe Kapitel „Zulässige Tragfähigkeit der Eurex 100 plus“
- Auszugslängen von 1,70 bis 5,50 m
- langlebige Aluminiumkonstruktion für einfache Handhabung und geringes Eigengewicht
- Spindelsicherung verhindert das Herausfallen der Spindel

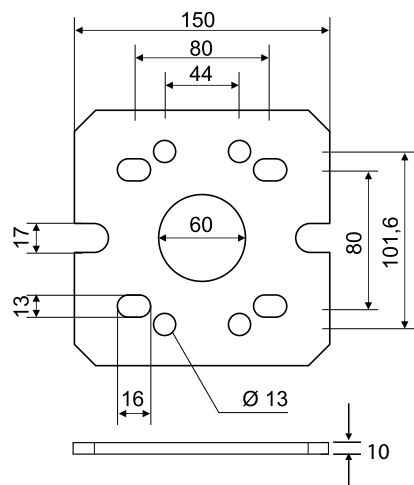


- Gewinde: Tr 74,5 x 24,35 2gg
- Wirbelmutter mit großer Gewindesteigung bietet schnelles Einstellen
- doppelgängiges Gewinde bringt leichtes Lösen auch unter hoher Last
- selbstreinigendes Gewinde verringert den Reinigungsaufwand
- einfach montierbare Zusatzspindeln erweitern den Einsatzbereich

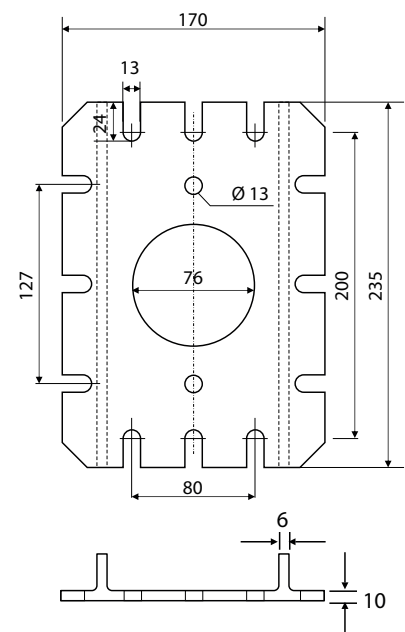
Profil Außenrohr



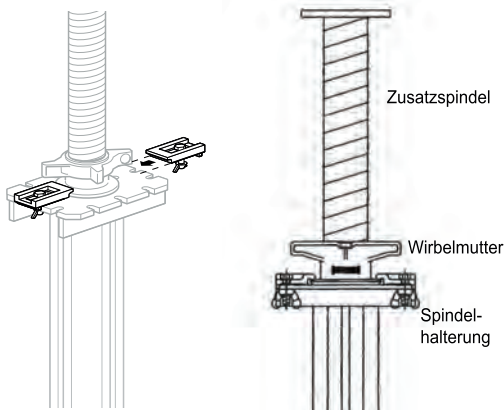
Fußplatte



Kopfplatte



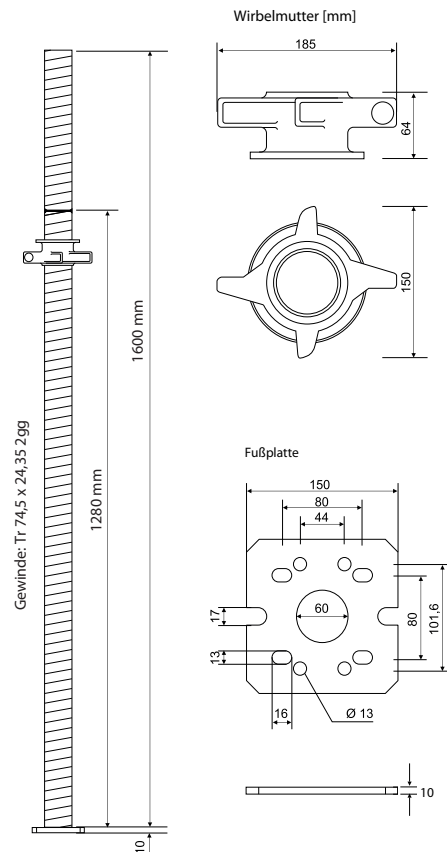
Montage der Zusatzspindel



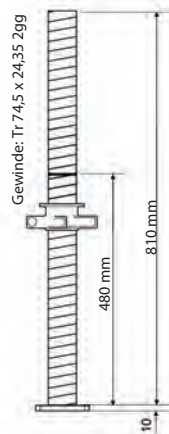
Eine Zusatzspindel kann mit zwei Spindelhalterungen am Kopf der Stütze befestigt werden:

- Zusatzspindel am Kopf der Stütze in das Außenrohr schieben.
- Die Schraube der Spindelhalterung komplett zurück drehen.
- Die Spindelhalterung (Flügelmutter nach unten) so über die Kopfplatte schieben, dass sich die Schraube in die mittlere Aussparung der kurzen Seite der Kopfplatte einfügen kann und sich gleichzeitig die Nase der Halterung über die Anflanschung an der Mutter der Zusatzspindel schiebt.

Eurex 100 plus Spindel 1,20 m



Eurex 100 plus Spindel 0,40 m



Kupplungen



Eurex 100 plus Halbkupplung

Ermöglicht den Anschluss von Gerüstrohren 48,3 mm an die Eurex 100 plus Hammerkopfschrauben in die Nut der Eurex 100 plus einführen und festziehen.

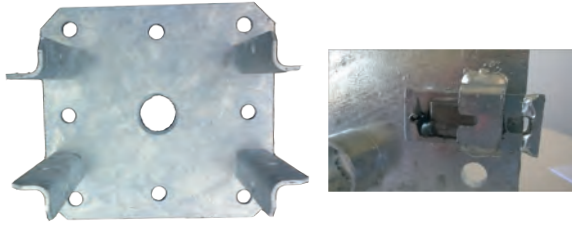


Übergangsdrehkupplung 48/76 mm

Zur Aussteifung der Eurex 100 plus Spindel mit Gerüstrohren 48,3 mm.

Vierwegkopf

Zur Aufnahme von Doka-Holzschalungsträgern H20, Verbundschalungsträgern Itec 20 und Stahlgurtungen bis WU14.



Integrierte Keilverbindungen zur Befestigung an Kopf- und Fußplatte.

Ausgleichsplatte

Die Ausgleichsplatte dient zum Ausgleichen von geneigten Aufstandsflächen ohne Einschränkung der Tragfähigkeit.

Merkmale:

- Winkelanpassungen von 0 - 16 % in alle Richtungen.
- Immer vollflächige Auflage der Fußplatte.



- Die Ausgleichsplatte ist auf Beton zu legen.
- Für den Gleitnachweis zwischen Ausgleichsplatte und Beton ist der gleiche Reibungsfaktor μ 0,33 wie für Stahl auf Beton anzusetzen.

Konformitätserklärung

Die in dieser AuV beschriebenen „Deckenstützen Eurex 100 plus“ verbunden mit dem Markennamen „Doka“ sind Produkte der Firma Friedr. Ischebeck GmbH und als „Alu-Spindelstützen TITAN“ unter der Zulassungsnummer DIBt Z-8.312-868 bauaufsichtlich zugelassen.

Die folgende Tabelle stellt die einander entsprechenden Produkte gegenüber und erklärt die vom Hersteller bestätigte Konformität der abweichend bezeichneten und mit unterschiedlichen Artikelnummern versehenen Produkte.

doka

Artikel-
nummer Artikelbezeichnung

820000001	Eurex 100 plus 290
820000003	Eurex 100 plus 410
820000005	Eurex 100 plus 550
820000011	Eurex 100 plus Spindel 0,40m
820000012	Eurex 100 plus Spindel 1,20m
820000013	Eurex 100 plus Spindelhalterung
820000014	Eurex 100 plus Stützbein
820000015	Eurex 100 plus Spindelschlüssel
820000016	Eurex 100 plus Halbkupplung

ISCHEBECK

TITAN

Artikel-
nummer Artikelbezeichnung

0120150001	Alu-Spindelstütze TITAN Gr. 2
0120150003	Alu-Spindelstütze TITAN Gr. 4
0120150005	Alu-Spindelstütze TITAN Gr. 6
0220150021	Alu-Spindel 0,40m
0220150020	Alu-Spindel 1,20m
0220150017	Spindelhalterung
0620140010	Universal Richtbock
0220150055	Spindelschlüssel
0620150089	Halbkupplung

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung finden Sie auch in den entsprechenden Anwenderinformationen, z. B.:

- Dokaflex 1-2-4
- Dokaflex 30 tec

Einsatzbeispiel

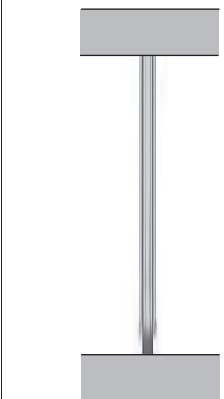
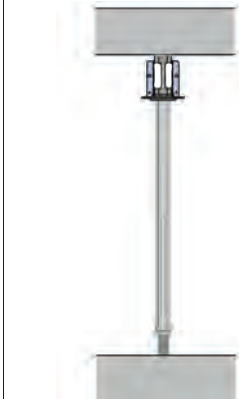
Deckenstützen Eurex bei Hilfsunterstellung

Bei Einsatz der Deckenstützen Eurex 100 plus als Hilfsunterstellung erhöhen sich die zulässigen Tragfähigkeiten lt. Tabelle aus Kapitel „Zulässige Tragfähigkeiten der Deckenstützen Eurex 100 plus“.



Die Erhöhung der Tragfähigkeit gilt nur, wenn die Kopf- und Fußplatten direkt gegen die Decke gestellt werden.

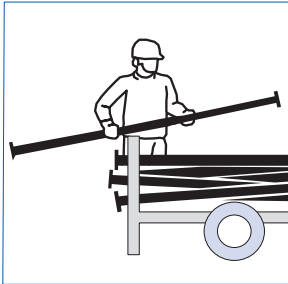
Einsatzbeispiele

mit Erhöhung der Tragfähigkeit	ohne Erhöhung der Tragfähigkeit
	

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Aufbau mit Stützbein

Der Aufbau gilt für freistehende Stützen. Bei Verwendung der Stütze im System sind die jeweiligen Anwenderinformationen zu beachten.



- Zunächst wird die Stütze durch Einstellen der Spindel auf ungefähre Höhe gebracht.



- Die Spindel ist durch zwei Sicherungen vor unbeabsichtigtem Herausfallen gehalten. Das Einstellen der Spindel erfolgt durch Auslösen der Sicherung und ...



- ... freies Wirbeln der Wirbelmutter (Schnellverstellung). Danach wieder Spindel in das Außenrohr einschieben bis die Sicherungen an der Mutter einrasten. Die Schlagflächen der Wirbelmutter zeigen die Drehrichtung (links) an, egal ob die Spindel oben oder unten befestigt ist.



- Zum einfachen Einstellen der Stütze auf die erforderliche Höhe, ist auf dem Außenrohr der Stütze ein Maß eingepreßt. Das Maß gibt die Länge von Oberkante Kopfplatte bis zur Prägung (in mm) an.

Auf den drei Stützengrößen sind folgende Prägnungen aufgebracht (Millimeter-Angaben):

Größe 2: 1500 (s. Abb. links)

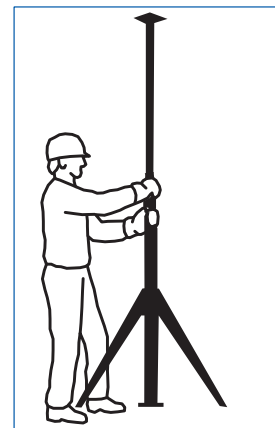
Größe 4: 2500

Größe 6: 4000

- Stützbein stellen.
- Deckenstütze in Stützbein stellen und fixieren. Die korrekte Fixierung ist vor dem Betreten der Schalung nochmals zu überprüfen.



- Feinjustierung an der Einstellmutter der stehenden Stütze vornehmen.



Aufbau ohne Stützbein

- Zwischenstützen bei Deckenschalungen gegen Umfallen sichern.
- Bei Hilfsunterstellungen die Deckenstützen bereits so fest gegen die Deckenkonstruktion spannen, dass ein Umfallen nicht möglich ist.

Entspannen der Deckenstützen unter Last (Spindel unten)



- Spindelschlüssel zum Lösen der Wirbelmutter der Eurex 100 plus unter Last.
- Markierung auf den Flügeln der Wirbelmutter geben die Drehrichtung an.

Ausschalen der Deckenstützen unter Last (Spindel oben)

- Wirbelmutter mit dem Spindelschlüssel lösen.
- Markierung auf den Flügeln der Wirbelmutter geben die Drehrichtung an.

Mögliche Fehlanwendungen

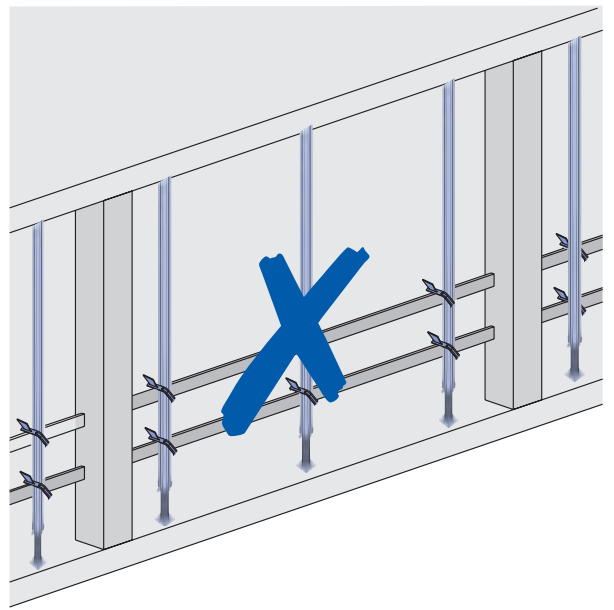
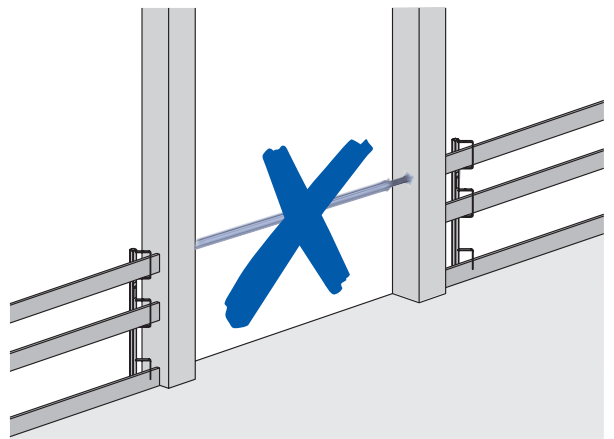


WARNUNG

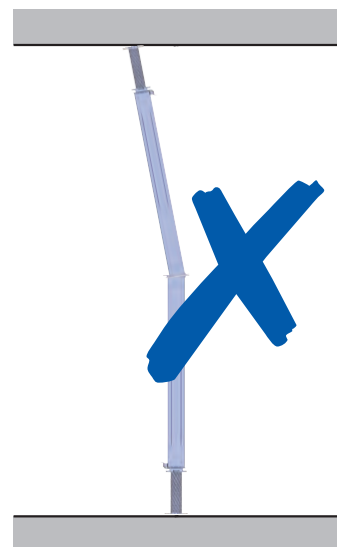
Die nachstehend dargestellten, sowie entsprechend ähnliche Anwendungen sind verboten!

Nur lotrechter Einsatz gestattet.	Fußplatte muss vollflächig aufliegen.
Nur auf tragfähigem Untergrund aufstellen.	
Nicht zur Abstützung von Wandschalungselementen verwenden.	Nicht als Kanalstrebe einsetzen.

Nicht zur Herstellung von Abschränkungen verwenden.



Das Verbinden mehrerer Deckenstützen übereinander ist verboten.



Zulässige Tragfähigkeit der Deckenstützen Eurex 100 plus

Verwendung als freie (systemungebundene) Baustütze

Zulässige Tragfähigkeit [kN] in Abhängigkeit von Auszugslänge und Position der Spindel
(lt. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.312-868 und Typenprüfung S-N/100364)

- Stützen- und Spindellängen siehe Seite 15

Stützenlänge [m]	Eurex 100 plus					
	290		410		550	
	Spindel unten	Spindel oben	Spindel unten	Spindel oben	Spindel unten	Spindel oben
5,5					29,9	25,6
5,4					31,9	27,9
5,3					33,9	30,1
5,2					35,9	32,4
5,1					37,9	34,6
5,0					39,8	37,6
4,9					41,8	40,6
4,8					43,7	43,6
4,7					45,6	46,6
4,6					47,7	49,6
4,5					49,9	52,7
4,4					52,0	55,7
4,3					54,1	58,7
4,2						
4,1			45,9	36,7		
4,0			51,0	40,4		
3,9			56,1	44,1		
3,8			61,2	47,8		
3,7			66,3	51,5		
3,6			71,0	58,6		
3,5			75,8	65,7		
3,4			80,5	72,7		
3,3			85,2	79,8		
3,2			92,4	91,9		
3,1			99,7	103,9		
3,0			106,9	116,0		
2,9	66,7	54,0	114,1	128,0		
2,8	75,3	59,8				
2,7	83,9	65,6				
2,6	92,5	71,3				
2,5	101,1	77,1				
2,4	107,8	85,5				
2,3	114,6	93,9				
2,2	121,3	102,2				
2,1	128,0	110,6				
2,0	128,0	115,0				
1,9	128,0	119,3				
1,8	128,0	123,7				
1,7	128,0	128,0				

Stützenlänge [m]	Eurex 100 plus		
	290	410	550
	Spindel oben und unten *	Spindel oben und unten *	Spindel oben und unten *
6,8			16,9
6,7			18,0
6,6			19,1
6,5			20,1
6,4			21,2
6,3			22,3
6,2			23,4
6,1			24,4
6,0			25,5
5,9			27,0
5,8			28,4
5,7			29,9
5,6			31,4
5,5			32,8
5,4		24,1	34,3
5,3		25,8	35,7
5,2		27,5	37,2
5,1		29,1	39,1
5,0		30,8	41,1
4,9		32,5	43,0
4,8		34,2	44,9
4,7		35,8	46,8
4,6		37,5	48,8
4,5		40,9	50,7
4,4		44,4	52,6
4,3		47,8	
4,2	31,5	51,3	
4,1	33,8	54,7	
4,0	36,1	58,1	
3,9	38,5	61,6	
3,8	40,8	65,0	
3,7	43,1	70,8	
3,6	46,7	76,6	
3,5	50,3	82,4	
3,4	54,0	88,2	
3,3	57,6	94,0	
3,2	61,2	99,8	

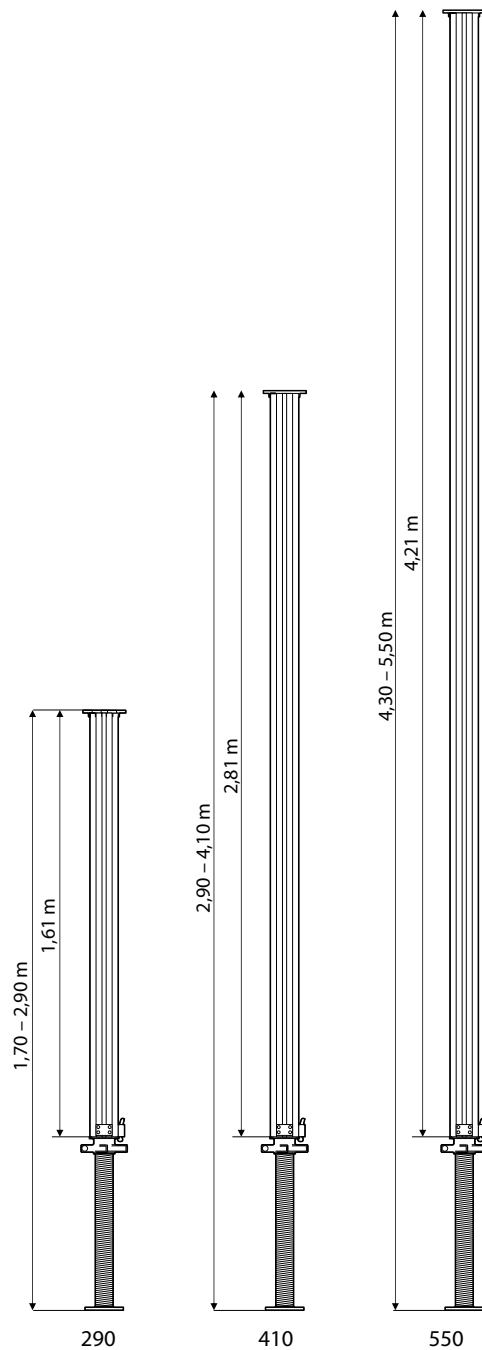
* Bei Stützen mit Zusatzspindel sollte der Spindelauszug oben und unten möglichst gleich sein. Andernfalls ist beidseitig mit dem längeren Spindelauszug zu bemessen.

Beispiel: Eurex 100 plus 550 mit zwei Spindeln 5,70 m, Spindel unten 100 cm, Spindel oben 40 cm

⇒ nach Tabelle: Spindelauszug 2 x 100 cm = Eurex 100 plus 6,30 m ⇒ 22,3 kN

Verwendung als Hilfsunterstellung (Stützen eingespannt)

Stützenlänge [m]	Eurex 100 plus		
	290	410	550
	eingespannt	eingespannt	eingespannt
5,5			41,9
5,4			45,7
5,3			49,5
5,2			53,3
5,1			57,1
5,0			60,7
4,9			64,4
4,8			68,0
4,7			71,6
4,6			76,0
4,5			80,5
4,4			84,9
4,3			89,3
4,2			
4,1		60,5	
4,0		66,6	
3,9		72,7	
3,8		78,8	
3,7		84,9	
3,6		96,4	
3,5		107,9	
3,4		119,5	
3,3		126,6	
3,2		128,0	
3,1		128,0	
3,0		128,0	
2,9	89,1	128,0	
2,8	98,6		
2,7	103,9		
2,6	110,8		
2,5	115,7		
2,4	125,2		
2,3	128,0		
2,2	128,0		
2,1	128,0		
2,0	128,0		
1,9	128,0		
1,8	128,0		
1,7	128,0		



Eurex 100 plus

Technischer Zustand

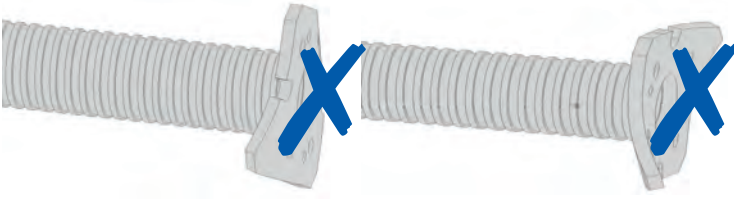
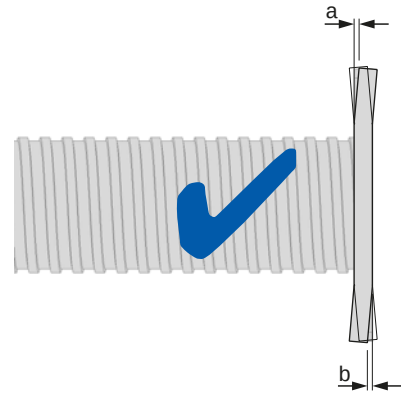
Folgende Qualitätskriterien definieren den statisch erlaubten Grad der Beschädigung.

Bei darüber hinausgehenden Schäden ist der Einsatz nicht mehr gestattet.

Ständerrohr - Spindel

Verbiegung der Kopf- und Fußplatten

- **a max. 1 mm** nach außen und
- **b max. 3 mm** nach innen zulässig



Spindel

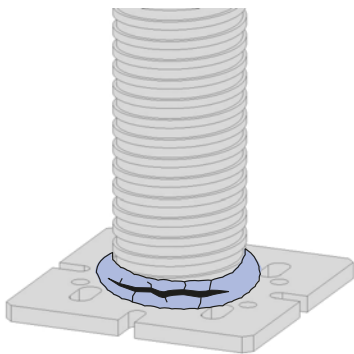
- muss über die gesamte Länge sauber und gängig sein.

Ausfallsicherung der Spindel

- muss funktionstüchtig sein

Schweißnahttrisse

- nicht zulässig



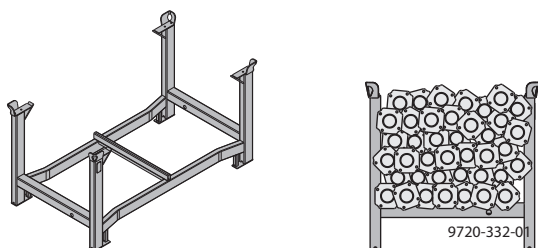
Transportieren, Stapeln und Lagern

Nutzen Sie die Vorteile von Doka-Mehrweggebinden auf der Baustelle.

Mehrweggebinde wie Container, Stapelpaletten und Gitterboxen bringen Ordnung auf der Baustelle, verringern Suchzeiten und vereinfachen das Lagern und Transportieren von Systemkomponenten, Kleinteilen und Zubehör.

Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m

- Optimal für Deckenstützen aller Dimensionen, Schalungsträger, Dokadur-Paneele und Schalungsplatten.
- verzinkt - stapelbar - mit Kran sicher umsetzbar



Max. Tragfähigkeit: 1100 kg

Fassungsvermögen der Stapelpalette

Doka-Deckenstützen	
Eurex 100 plus 290	20 Stk.
Eurex 100 plus 410	20 Stk.
Eurex 100 plus 550	20 Stk.

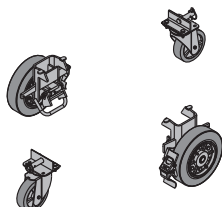


Betriebsanleitung beachten!

Anklemm-Radsatz B

Mit dem Anklemm-Radsatz B wird das Mehrweggebinde zu einem schnellen und wendigen Transportmittel.

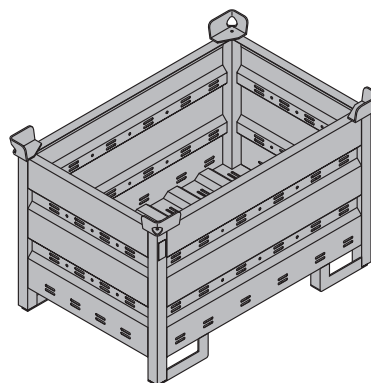
Geeignet für Durchfahrtsöffnungen ab 90 cm.



Der Anklemm-Radsatz B kann an folgenden Mehrweggebinden montiert werden:

- Doka-Stapelpaletten
- Doka-Kleinteilebox

Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m



Lager- und Transportmittel für Kleinteile:

- langlebig
- stapelbar

Geeignete Transportgeräte:

- Kran
- Palettenhubwagen
- Stapler

Max. Tragfähigkeit: 1500 kg

Zul. Auflast: 7900 kg



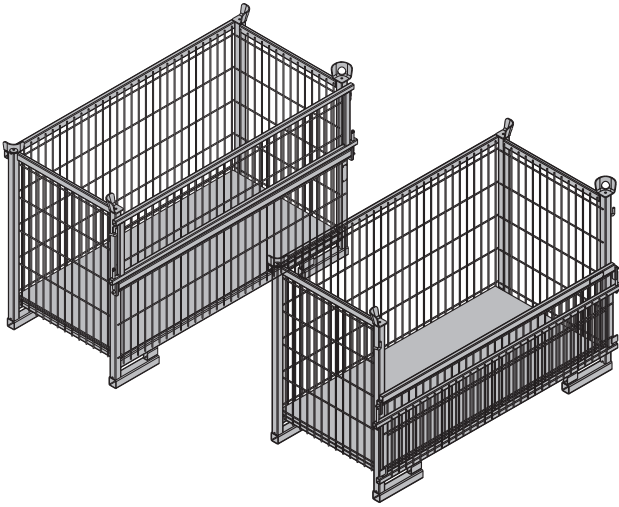
- Beim Stapeln von Mehrweggebinden mit sehr unterschiedlichen Lasten müssen diese nach oben hin abnehmen!
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.



Betriebsanleitung beachten!

Transportieren, Stapeln und Lagern

Doka-Gitterbox 1,70x0,80m



Lager- und Transportmittel für Kleinteile:

- langlebig
- stapelbar

Geeignete Transportgeräte:

- Kran
- Palettenhubwagen
- Stapler

Zum leichten Be- und Entladen kann auf einer Seite der Doka-Gitterbox die Seitenwand geöffnet werden.

Fassungsvermögen der Gitterbox

Eurex 100 plus Stützbein	35 Stk.
---------------------------------	----------------

Max. Tragfähigkeit: 700 kg

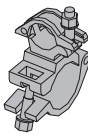
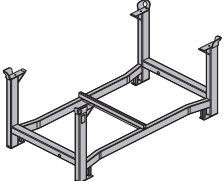
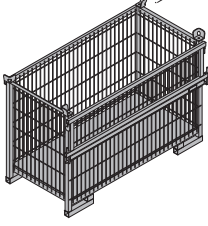
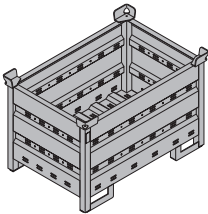
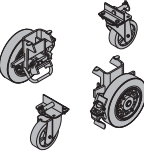
Zul. Auflast: 3150 kg



- Beim Stapeln von Mehrweggebinden mit sehr unterschiedlichen Lasten müssen diese nach oben hin abnehmen!
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.



Betriebsanleitung beachten!

	[kg]	Art.-Nr.		[kg]	Art.-Nr.
Eurex 100 plus 290 Länge: 170 - 290 cm Eurex 100 plus 410 Länge: 290 - 410 cm Eurex 100 plus 550 Länge: 430 - 550 cm	18,4	820000001	Eurex 100 plus Vierwegkopf Integrierte Keilverbindungen zur Befestigung an Kopf- und Fußplatte	6,7	720039079
	22,4	820000003			
Aluminium	29,4	820000005	verzinkt		
			Eurex 100 plus Halbkupplung für Gerüstrohr D 48 mm	1,6	820000016
				verzinkt	
			Übergangsdrehkupplung 48/76mm	1,9	582563000
				verzinkt Schlüsselweite: 22 mm	
Eurex 100 plus Stützbein	9,3	820000014	Kunststoffhammer 4kg	4,5	586097000
				blau Länge: 110 cm	
verzinkt Höhe: 100 cm Lieferzustand: zusammengeklappt					
Eurex 100 plus Spindelschlüssel	4,3	820000015	Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m	42,0	586151000
				verzinkt Höhe: 77 cm Betriebsanleitung beachten!	
lackiert					
Eurex 100 plus Spindel 0,40 m Eurex 100 plus Spindel 1,20 m	6,1 10,4	820000011 820000012	Doka-Gitterbox 1,70x0,80m	87,0	583012000
				verzinkt Höhe: 113 cm Betriebsanleitung beachten!	
Aluminium Länge: 810 mm Länge: 1610 mm					
Eurex 100 plus Spindelhalterung 2 Stck. erforderlich bei zusätzlicher Spindel Schraubenmaterial ist inkludiert	0,3	820000013	Doka-Mehrwegcontainer 1,20x0,80m	75,0	583011000
				verzinkt Höhe: 78 cm Betriebsanleitung beachten!	
Ausgleichsplatte	1,3	582239000	Anklemm-Radsatz B	33,6	586168000
				blau lackiert	
orange / schwarz Durchmesser: 30 cm					

Weltweit in Ihrer Nähe

Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von Schalungstechnik für alle Bereiche am Bau.

Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern verfügt die Doka Group über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz und garantiert damit die

rasche und professionelle Bereitstellung von Material und technischem Support.

Die Doka Group ist ein Unternehmen der Umdasch Group und beschäftigt weltweit mehr als 5600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

